

Ein Wettflug bei Imer Saipi

Da ich schon immer mal Tippler beim Dunkelflug sehen wollte und dieses Jahr die Chancen beim Imer am größten waren rief ich Imer Anfang Juni an und fragte ob ich Long Day vorbeikommen könnte . Imer war sehr erfreut und sagte sofort zu .

Also machte ich mich am Sonnabend den 19.06.2010 um dreiviertel sieben auf dem Weg zu Imer . Leider war das Wetter nicht so wie man es eigentlich Mitte Juni erwartete. Es regnete und es waren auch nur 10 grad als ich wegfuhr. Die ganze Fahrt dachte ich nur bei diesem Sch . Regen Wetter fliegen Imer seine Tauben bestimmt nicht lange. Aber egal jetzt hatte ich mich auf meinen 360 km langen Weg gemacht und vielleicht erlebte ich ja auch eine Überraschung. Um 11 Uhr kam ich bei strömenden Regen und sehr heftigen Wind bei Imer an . Die Tauben sah ich sofort sie waren in Schornsteinhöhe und wurden ordentlich umhergewirbelt. Der Empfang bei Imer war herzlich.



Imer und Murteza Bajrami



Das Team ist gelandet und im Schlag

Er und sein Schiedsrichter sahen schon sehr durchgefroren aus, was für ein Wunder bei 15 grad und schon 7 h an der frischen Luft verständlich.

Imer machte mich auf eine Taube aufmerksam bei ihr fehlten 3 Schwingen. Den ganzen Tag schauerte es, und dies bis um 19 Uhr bei sehr frischen Wind . Die Tauben flogen ständig in unterer Höhe bei teilweise sehr großen Radien um den Schlag . Gegen Abend wurde das Wetter besser es regnete kaum noch und der Wind lies nach. Imer dokumentierte jede Stunde den Flug mit seiner Videokamera. Um 23 Uhr wurde es dunkel und jetzt kam für mich der spannendste Teil. Wie verhielten sich die Tauben in der Dunkelheit?

Meine Tauben gehen bei anbrechender Dämmerung immer höher.

Imer seine Tauben blieben in unterer Höhe um 23 Uhr 04 trennte sich das Team der schwarze Vogel flog einzeln und die 2 blauen flogen zusammen. Um 23 Uhr 15 hatten sie sich wieder gefunden und um 23 Uhr 18 trennten sie sich wieder, wieder flog die schwarze einzeln.

Die dunklen Wolken erschwerten es sehr das man die Tauben sah. Aber Imer und Murteza sind erfahrene Tipplerleute und zeigten mir wo ich die Tauben zu suchen hatte.

Um 23 Uhr 40 sahen wir die Tauben zum letzten Mal und Imer sagte um 0 Uhr 01 droppe ich. Ich konnte mir nicht vorstellen wie bei dieser Dunkelheit die Tauben runterkommen sollen. Ich war sehr skeptisch. Inzwischen hatte sich Imer die weiße Jacke übergeschmissen und wartete auf mein Zeichen das es soweit war. Pünktlich um 0 Uhr 01 gab ich das Zeichen. Imer machte das Licht an und lies die Dropper flattern

Und wirklich, die Tauben landeten innerhalb von 2 Minuten auf das Schlagdach und innerhalb 5 Minuten waren sie im Schlag. Imer war natürlich total glücklich und sagte mir hinterher das er selber nicht geglaubt hat das seine Tauben heute diese Zeit flogen.

Nach der obligatorischen Ringkontrolle wurde noch das Wettflugprotokoll ausgefüllt und Murteza Bajrami verabschiedete sich von uns. Er hatte noch ca. 70 km vor sich und es war Mittlerweise halb zwei.

Ich schaute mir mit Imer noch seine Videoaufzeichnungen vom Wettflug an und wir fachsimpelten bis halb vier.

So schön kann Tipplersport sein !!!

Ein sehr schöner Tag ging zu Ende. Ab schließend möchte ich mich noch bei Imer und seiner Frau für die Gastfreundschaft bedanken .

Maik Wenzel